

INAKTIVITÄT VON JUGENDLICHEN

Junge Menschen, die weder in Beschäftigung noch in schulischer oder beruflicher Ausbildung sind, laufen Gefahr, später von „sozialer Ausgrenzung“ bedroht zu sein – Einkommen zu erzielen, die unter der Armutsgrenze liegen, und nicht die Qualifikationen zu besitzen, die notwendig sind, um ihre wirtschaftliche Situation zu verbessern.

Definition

Der Indikator stellt den Anteil der Jugendlichen, die sich nicht in schulischer bzw. beruflicher Ausbildung oder einem Beschäftigungsverhältnis befinden, in Prozent der Gesamtbevölkerung in dieser Altersgruppe dar. In Ausbildung befindliche Jugendliche sind solche, die auf Teilzeit- oder Vollzeitbasis eine Bildungseinrichtung besuchen, nicht aber Personen in informellen Bildungsmaßnahmen bzw. Bildungsaktivitäten von sehr kurzer Dauer. Beschäftigung wird gemäß den ILO-Richtlinien definiert, wonach als Erwerbstätige alle Personen gelten, die angeben, dass sie in der Referenzwoche der Erhebung mindestens eine Stunde erwerbstätig waren.

Überblick

Im Durchschnitt waren 15% der 20- bis 24-Jährigen im Jahr 2007 weder in Ausbildung noch in Arbeit. Hier bestehen große Unterschiede zwischen den Ländern: In Dänemark, Island, Japan, den Niederlanden und Norwegen befanden sich weniger als 9% der Jugendlichen in dieser Situation. Der Anteil ist in Italien, Polen, der Slowakischen Republik und dem Vereinigten Königreich wesentlich höher, wo er über 18% lag, ebenso in der Türkei, wo er über 40% erreichte. Im OECD-Raum insgesamt ist der Anteil der Jugendlichen zwischen 20 und 24 Jahren, die weder in Beschäftigung noch in Ausbildung sind, im Zeitverlauf zurückgegangen, was im Wesentlichen die Tatsache widerspiegelt, dass junge Menschen und insbesondere junge Frauen länger im Bildungssystem verbleiben als noch vor zehn Jahren. Der Anteil der Jugendlichen, die weder in Ausbildung noch in Beschäftigung sind, lag bei den 20- bis 24-Jährigen doppelt so hoch (14,9%) wie bei den 15- bis 19-Jährigen (7,2%). Dieser Anteil ist bei den 25- bis 29-Jährigen sogar noch höher (17% im Jahr 2007).

In den meisten Ländern hängt die Leichtigkeit des Übergangs von der Schule ins Erwerbsleben stark von der Konjunktur und den Wirtschaftsbedingungen ab. Wenn sich diese Bedingungen verschlechtern, trifft dies die Jugendlichen in der Übergangsphase von der Schule ins Erwerbsleben zuerst. Dies liegt daran, dass es für Jugendliche oft unmöglich ist, auf dem Arbeitsmarkt Fuß zu fassen, wenn die Arbeitgeber gerade entlassen, da Neuzugänge dann in Konkurrenz zu erfahreneren Arbeitskräften stehen. Außerdem verursacht der Rückgang der Beschäftigungsquote höhere Anreize für einen längeren Verbleib in Bildung oder Ausbildung, da sich die potenziellen Einkünfte, auf die zu Gunsten der Ausbildung verzichtet wird, auf nahe null belaufen. In diesem Zusammenhang ist es wichtig, dass die Bildungssysteme die Zugangsbedingungen zu Bildung und Ausbildung erleichtern und den Bildungs- und Ausbildungsstätten zusätzliche Ressourcen zur Verfügung stellen.

Vergleichbarkeit

Das Hauptproblem in Bezug auf Vergleichbarkeit ergibt sich dadurch, dass junge Wehrdienstleistende in manchen Ländern weder der Kategorie „in Beschäftigung“ noch der Kategorie „in Ausbildung“ zugeordnet werden. In den meisten Ländern ist die Dauer des Wehrdiensts jedoch in der Regel kurz, und die Einstufung der Wehrdienstleistenden in die Kategorie Beschäftigung/Ausbildung würde die hier dargelegten Angaben deshalb wenig verändern.

Quelle

- OECD (2009), *Bildung auf einen Blick*, OECD, Paris.
- OECD (2009), *OECD-Wirtschaftsausblick, Zwischenausgabe März 2009*, OECD, Paris.

Weitere Informationen

Analysen

- OECD (2009), *OECD-Wirtschaftsausblick, Zwischenausgabe März 2009*, OECD, Paris.
- OECD (2000), *From Initial Education to Working Life: Making Transitions Work*, OECD, Paris.
- OECD (2007), *Gesellschaft auf einen Blick 2007: OECD-Sozialindikatoren*, OECD, Paris.
- OECD (2008), *Jobs for Youth*, OECD, Paris.
- OECD (2009), *OECD Employment Outlook*, OECD, Paris.

Websites

- OECD Education at a Glance, www.oecd.org/edu/eag2007.
- Youth Employment Summit, www.yesweb.org.



Weder in Beschäftigung noch in Ausbildung befindliche Jugendliche

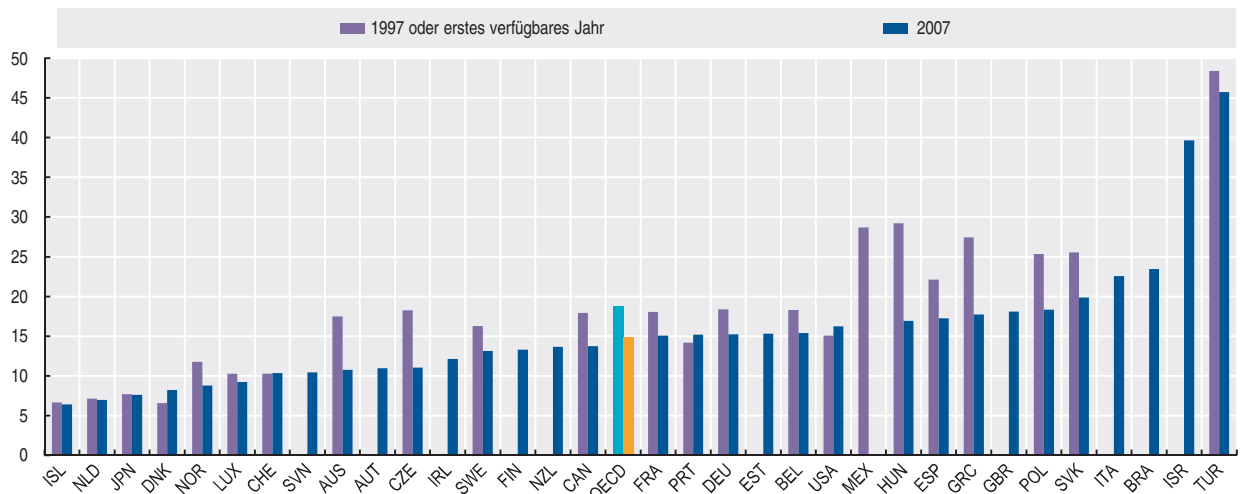
In Prozent der Personen dieser Altersgruppe

	Jugendliche zwischen 20 und 24 Jahren							Jugendliche zwischen 15 und 19 Jahren						
	1997	2000	2003	2004	2005	2006	2007	1997	2000	2003	2004	2005	2006	2007
Australien	17.5	13.3	13.3	12.3	11.6	11.5	10.7	8.1	6.8	6.8	7.5	7.4	7.1	6.5
Belgien	18.3	16.0	17.1	16.9	18.3	16.9	15.4	9.0	6.5	7.1	4.9	6.2	7.1	5.2
Dänemark	6.5	6.6	11.8	11.3	8.3	5.9	8.2	1.4	2.7	2.5	2.1	4.3	4.4	3.9
Deutschland	18.4	16.9	15.6	17.5	18.7	16.7	15.2	5.0	5.7	4.7	3.6	4.4	4.2	4.2
Finnland	..	..	14.4	15.4	13.0	13.3	13.3	..	..	6.2	5.9	5.2	3.6	3.5
Frankreich	18.0	14.1	.. |	16.1	15.8	16.6	15.1	2.9	3.3	.. |	5.2	6.0	6.4	5.8
Griechenland	27.5	24.9	21.7	21.8	20.1	17.4	17.7	9.6	9.0	9.5	10.0	9.8	8.8	8.5
Irland	..	9.7	11.5	11.6	12.3	11.8	12.1	..	4.4	5.3	4.9	4.5	5.0	5.1
Island	6.6	..	7.8	6.4	10.0	..	6.4	..	..	..	..	..	..	..
Italien	..	27.5	21.7	23.6	24.1	22.8	22.6	..	13.1	9.3	11.0	11.2	11.8	10.2
Japan	7.7	8.8	9.8	9.2	8.8	9.1	7.6	..	..	..	..	..	..	..
Kanada	17.9	15.7	14.3	14.2	14.4	13.0	13.7	6.5	8.2	8.1	8.8	7.0	7.3	6.4
Luxemburg	10.3	8.2	8.1	10.1	9.3	10.3	9.2	5.6	..	2.1	3.2	2.2	4.1	2.9
Mexiko	28.7	27.1	27.6	27.4	..	..	..	19.0	18.3	17.8	17.0	..	..	..
Neuseeland	..	..	..	..	13.7	13.0	13.7	..	..	..	..	7.2	8.3	9.3
Niederlande	7.1	8.2	9.4	9.3	9.1	7.3	6.9	2.8	3.7	4.3	3.3	3.9	3.0	3.6
Norwegen	11.7	8.0	10.6	9.8	9.6	9.1	8.8	..	..	2.7	2.8	2.5	3.4	3.7
Österreich	..	..	10.4 |	12.9	12.4	12.5	11.0	..	..	5.6 |	7.3	6.9	6.6	5.3
Polen	25.3	30.8	25.5	24.1	20.1	20.7	18.3	5.3	4.5	3.3	2.6	1.7	3.8	2.5
Portugal	14.2	11.0	12.3	13.5	14.1	13.3	15.2	9.8	7.7	8.8	9.8	8.4	7.8	8.6
Schweden	16.3	10.7	11.8	13.6	13.4	15.2	13.1	4.6	3.6	4.2	4.8	4.7	5.3	5.4
Schweiz	10.3	5.9	12.7	11.0	11.0	10.8	10.4	7.4	7.9	7.8	7.2	7.5	7.6	8.2
Slowak. Rep.	25.5	33.1	29.6	27.8	25.2	22.8	19.9	16.7	26.3	12.6	7.9	6.3	6.7	5.4
Spanien	22.1	15.0	14.8	15.6	19.4	16.9	17.2	10.9	8.0	7.3	7.6	10.8	10.1	10.9
Tschech. Rep.	18.2	20.3	18.0	18.5	16.6	14.1	11.0	5.0	7.9	5.8	5.7	5.3	4.5	2.9
Türkei	48.4	44.2	47.8	47.8	47.1	46.3	45.7	30.2	31.2	32.8	35.3	37.7	34.3	36.1
Ungarn	29.2	22.0	19.9	18.6	18.9	18.5	16.9	8.9	8.6	6.8	6.2	6.4	6.0	5.0
Ver. Königreich	..	15.4	15.3	14.8	16.8	18.2	18.1	..	8.0	9.4	9.0	9.3	10.9	10.7
Ver. Staaten	15.1	14.4	..	16.9	15.5	15.6	16.2	7.1	7.0	..	6.9	6.1	6.3	6.3
OECD-Durchschnitt	18.8	17.5	16.9	17.0	16.3	15.8	14.9	8.8	9.3	8.0	7.7	7.4	7.5	7.2
Brasilien	..	..	..	..	..	..	23.4	..	..	..	..	..	..	14.7
Estland	..	..	18.0	19.5	16.3	15.4	15.3	..	..	3.3	7.6	5.2	3.7	5.7
Israel	..	..	44.2	40.9	40.3	40.6	39.6	..	..	25.2	25.6	24.7	24.3	25.7
Slowenien	..	..	13.0	11.2	13.0	13.7	10.4	..	..	4.8	4.3	4.9	4.2	4.3

StatLink <http://dx.doi.org/10.1787/826876888878>

Jugendliche zwischen 20 und 24 Jahren, die weder in Beschäftigung noch in Ausbildung sind

In Prozent der Personen dieser Altersgruppe



StatLink <http://dx.doi.org/10.1787/822682373852>



From:
OECD Factbook 2010
Economic, Environmental and Social Statistics

Access the complete publication at:
<https://doi.org/10.1787/factbook-2010-en>

Please cite this chapter as:

OECD (2010), "Inaktivität von jugendlichen", in *OECD Factbook 2010: Economic, Environmental and Social Statistics*, OECD Publishing, Paris.

DOI: <https://doi.org/10.1787/9789264087552-93-de>

Das vorliegende Dokument wird unter der Verantwortung des Generalsekretärs der OECD veröffentlicht. Die darin zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Argumente spiegeln nicht zwangsläufig die offizielle Einstellung der OECD-Mitgliedstaaten wider.

This document and any map included herein are without prejudice to the status of or sovereignty over any territory, to the delimitation of international frontiers and boundaries and to the name of any territory, city or area.

You can copy, download or print OECD content for your own use, and you can include excerpts from OECD publications, databases and multimedia products in your own documents, presentations, blogs, websites and teaching materials, provided that suitable acknowledgment of OECD as source and copyright owner is given. All requests for public or commercial use and translation rights should be submitted to rights@oecd.org. Requests for permission to photocopy portions of this material for public or commercial use shall be addressed directly to the Copyright Clearance Center (CCC) at info@copyright.com or the Centre français d'exploitation du droit de copie (CFC) at contact@cfcopies.com.